

Protokoll der 18. Vollversammlung vom 31.03.2004

Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

Datum:	Mittwoch, 31.03.2004
Ort:	Katholisches Gemeindehaus, Hermann-Schnauffer-Str. 5, Weil der Stadt
Dauer:	20.10 Uhr bis 22.00 Uhr
Versammlungsleiter:	Marcus Fuchs (Kolpingjugend Merklingen)
Schriftführer:	Andrea Holzhäuser (Schwarzwaldverein)
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung TOP 2: Bericht des Vorstands TOP 3: Bericht des Kassierers TOP 4: Bericht der Kassenprüfung TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses TOP 6: Entlastungen TOP 7: Aufnahmeantrag Harmonika-Club Weil der Stadt e.V. mit nachträglicher Ergänzung der Neuaufnahme des „Verein für Jugendkultur e.V. Weil der Stadt“ TOP 8: Neuanschaffungen TOP 9: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

- Marcus Fuchs begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest, die Einladung wurde rechtzeitig per Post und zusätzlich an die bekannten eMail-Adressen verschickt.
- Damit auch die neuen Vereinsvertreter einen kurzen Einblick erhalten stellen sich die Anwesenden kurz vor und es wird ein grober Einblick in die Satzung des Stadtjugendring (SJR) gegeben. Mindestens ein Viertel der Mitgliedsvereine (derzeit sind es 25) müssen zur Beschlussfähigkeit anwesend sein, jeder Verein hat 2 Stimmen, zusätzliche Personen sind nicht stimmberechtigt, eine Ausnahme bilden die Mitglieder im Vorstand, deren Stimmen zusätzlich zu den 2 möglichen Stimmen je Verein zählen.
- An der heutigen Versammlung sind 11 Mitgliedsvereine mit 16 Stimmberechtigten vertreten, insgesamt sind 19 Personen anwesend.
- Marcus Fuchs stellt den Antrag, den TOP 7 nachträglich zu Ergänzen um den Antrag zur Aufnahme des „Verein für Jugendkultur e.V. Weil der Stadt“, die nach Versand der Einladung zur Hauptversammlung den Aufnahmeantrag gestellt haben. Zur Ergänzung dieses Punktes gibt es keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Im Jahr 2003 haben folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Ein „Magisches Varieté“ mit dem weltbesten Standup-Zauberkünstler
- Das ADAC-Sicherheitstraining
- Der im letzten Jahr im Frühjahr stattgefunden Flohmarkt findet dieses Mal am 23.10.04 statt, die Einnahmen kommen wieder in vollem Umfang der Stadtranderholung zugute. Des weiteren wird er in Kooperation mit der Kreissparkasse Böblingen geplant, die sich an der Werbung beteiligt und am Erlös nicht beteiligt ist.

Anschaffungen 2003:

- In Hausen wurde ein Streetballkorb aufgestellt, der SJR übernahm die Kosten, die Stadt Weil der Stadt stellte den Korb auf
- Seit Dezember 2003 gibt es Dekotücher in verschiedenen Stoffen, Farben und Größen in einer geschlossenen Aufbewahrungsbox

- Ab dem 02.04.2004 kann ein Sportanhänger mit 4 Kanadier (mit dem Platz für 6 Kanadier), 12 Schwimmwesten in 2 Größen, 12 Paddel und 3 wasserdichte Pucksäcke ausgeliehen werden. Beim Anhänger gab es Lieferverzug, der Rest liegt schon bereit. Der Mietvertrag dazu ist derzeit in Bearbeitung. (Ein paar zusätzliche Daten: Die Kanadier sind 5 m lang und 95 cm breit, können mit 3 Erwachsenen oder 2 Erwachsenen und 2 Kindern je Kanadier besetzt werden, der Sportgerätee Anhänger ist 6 m lang und 2 m breit mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg). Wer zusätzliche Kanadier braucht kann sich an die Pfadfinder wenden, die ggf. 2 ausleihen können. Die Gesamtkosten betragen rd. 6.800 Euro. Aufgrund der gewählten höheren Qualität hat sich der ursprüngliche Betrag leicht erhöht, der Anhänger kann jedoch beim Bauhof der Stadt Weil der Stadt kostenlos untergestellt werden kann, wodurch die veranschlagte Jahresmiete entfällt. Der Anhänger ist vollkaskoversichert mit 150 Euro Selbstbeteiligung.

Allgemeines:

- Der Stadtjugendringbus hat inzwischen rd. 75.000 km und läuft zuverlässig. Er wird regelmäßig ausgeliehen, mit Stoßzeiten in den Ferien.
- Beim Entfernen der Werbeaufkleber sind Klebreste zurückgeblieben, die spätestens Mitte Juni 2004 von Hand mit Verdünnung entfernt werden. Anschließend kann die geplante Beklebung mit den Vereinslogos erledigt werden.
WICHTIG: Alle Vereine, die die Logos noch nicht abgeliefert haben, sollen dieses bitte schnellstmöglich nachholen.
- Alle ausleihbaren Gegenstände wie z.B. Zelt, Kocher, Kanus, usw. sind immer aktuell auf der Homepage des Stadtjugendring (www.sjr-wds.de) einzusehen.

TOP 3: Bericht des Kassierers

Marc Decker berichtet über den Abrechnungszeitraum vom 01.01.-31.12.2003. Die Einnahmen aus dem Flohmarkt über 400 Euro wurden komplett für die Stadtranderholung zur Verfügung gestellt. Für den Basketballkorb wurden 980 Euro ausgegeben, der SJR-Bus hat dieses Jahr einen Überschuss von rd. 400 Euro erwirtschaftet.

Es ist ein ausreichendes Guthaben vorhanden, das für Neuanschaffungen und evtl. Reparaturen beim Bus erforderlich ist.

Marc Decker bietet die Einsicht in alle Belege an, Rückfragen gibt es keine.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Friedhelm Brinkmann berichtet über die gemeinsame Kassenprüfung mit Joachim Sorg. Die Kasse ist sehr ordentlich und sorgfältig geführt, es gibt für alle Buchungen Belege und die Konten sind stimmig. Marc Decker erhält ein großes Lob von den Kassenprüfern dafür.

TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses

Bis Ende 2003 hat Marcus Fuchs den Vergabeausschuss geleitet, seit 01.01.2004 wurde der Vorsitz von Friedhelm Brinkmann übernommen. Als Stellvertreter ist weiterhin Achim Sendersky aktiv.

WICHTIG: Alle Vereine, die ihre Zuschüsse für das Jahr 2003 noch nicht abgerufen haben, können dieses bis zum Stichtag 30.04.2003 nachholen. Anschließend übergibt Marcus Fuchs die Unterlagen an Friedhelm Brinkmann und die nicht abgerufenen Beträge verbleiben beim Stadtjugendring.

Allgemeine Informationen zum Vergabeausschuss:

Jährlich stehen insgesamt 12.000 Euro zur Verfügung, aus denen die Vereine Zuschüsse beantragen können. Die genauen Kriterien können der SJR-Homepage entnommen werden. Voraussetzungen für den Erhalt von Zuschüssen sind u.a. vereinsoffene Veranstaltungen für

Kinder und Jugendliche mit Veröffentlichung auf der Stadtjugendringhomepage und im Wochenblatt. Für diese Veröffentlichungen bitte rechtzeitig den Text per eMail an andreaholzhaeuser@yahoo.de und an michaelneininger@web.de schicken.

Im Laufe des Jahres können auch noch Anträge auf Zuschüsse für Veranstaltungen nachgereicht werden, die den Zuschusskriterien entsprechen. Das jeweils nicht abgerufene Geld kommt dem Stadtjugendring zu Gute – davon werden neue Anschaffungen getätigt. **WICHTIG !!!**

Wenn eine Veranstaltung nicht stattgefunden hat oder wenn der Zuschuss nicht abgerufen wird bitte per eMail Friedhelm Brinkmann informieren (brinkmann_wds@gmx.net).

TOP 6: Entlastungen

- Dirk Jocher stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Geheime oder einzelne Abstimmung wird nicht gewünscht.
- Der Vorstand wird von der Versammlung in offener Abstimmung mit 11 Ja-Stimmen und Enthaltungen der Betroffenen entlastet.

TOP 7: Neuaufnahmen

Es werden kurz die Kriterien für die Neuaufnahme von Vereinen in den Stadtjugendring vorgestellt. So müssen z.B. 2/3 der anwesenden Vereine der Aufnahme zustimmen und im Verein muss eine Kinder- und Jugendarbeit geleistet werden, die in einer eigenen Jugendordnung dokumentiert ist.

1) Harmonika-Club Weil der Stadt e.V.

Werner Diebold (seit 1998 Vorstand des Vereins) stellt den Harmonika-Club Weil der Stadt kurz vor. Er wurde 1978 gegründet und hat rd. 60 Mitglieder. Mit 8 Kindern haben sie die Jugendarbeit begonnen, inzwischen sind ca. 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 14 Jahren in der Ausbildung. Der Verein ist sehr aktiv, z.B. arbeitet er mit den Schulen zusammen und stellt dort das Instrument Akkordeon vor, auch gibt es gemeinsame Konzerte mit dem Kinderchor. Erst kürzlich veranstalteten sie ein Probenwochenende, an dem 24 der 30 Kinder dabei waren. Zusätzlich organisieren sie Aktivitäten und Ausflüge für die Kinder, nehmen am Sommerferienprogramm teil und erhoffen sich durch die Mitgliedschaft neue Kontakte zu anderen Vereinen.

Nach dieser ausführlichen Vorstellung waren alle 16 Stimmberechtigten für die Aufnahme in den Stadtjugendring. Jetzt sind 18 stimmberechtigte Vereinsvertreter anwesend.

2.) Verein für Jugendkultur e.V.

Dieser Verein wurde ebenfalls zur Mitgliederversammlung eingeladen, es ist jedoch kein Vereinsvertreter anwesend. Marcus Fuchs liest Auszüge aus der eingereichten Satzung vor, weitere Informationen sind nicht bekannt.

Die Versammlung beschließt mit 18 Stimmen, dass über eine Aufnahme des Vereins erst nach einer Vorstellung in der Jahreshauptversammlung 2005 entschieden werden kann.

TOP 8: Neuanschaffungen

- Es wird der Vorschlag eingebracht, Klettersteigsets mit Helmen anzuschaffen. Der Vorschlag wird aufgrund des zu hohen Sicherheitsrisikos für den Ausleiher (also den Stadtjugendring) abgelehnt, da wir als Laie nicht prüfen können, ob z.B. die Seilbremse nach einem evtl. Sturz ausgewechselt werden muss oder ob z.B. im Helm Haarrisse nach Steinschlägen sind.
- Weitere Vorschläge für Neuanschaffungen können auch außerhalb der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden.
- Es gibt eine ausführliche Diskussion über die nachträgliche Streichung des Zuschusses der Stadt für die Vereine für das Sommerferienprogramm im Jahr 2003. Der Vorstand des Stadtjugendrings wird per Beschluss beauftragt, sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen, damit der Zuschuss ab diesem Jahr als Geste und Dankeschön wieder gewährt wird. Andernfalls wird eine Begründung erwartet, warum das Geld gestrichen wurde.

TOP 9: Verschiedenes

Kassenprüfung

- Die Kassenprüfer müssen für nächstes Jahr neu bestimmt werden. Da Friedhelm Brinkmann jetzt der Vorsitzende des Vergabeausschusses ist schlägt er zur Vermeidung der Ämterhäufung eine neue Person als Kassenprüfer vor.
- Werner Diebold und Joachim Sorg werden mit 16 Ja-Stimmen und eigener Enthaltung zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

Mietpreis Kanadier, Anhänger und Zubehör

- An Mitgliedsvereine wird alles komplett wie folgt verliehen:
 - 20 Euro je Tag
 - 50 Euro je Wochenende
 - 80 Euro je Woche
- Nichtmitgliedsvereine erhalten dieses für
 - 50 Euro je Tag
 - 120 Euro je Wochenende
 - 200 Euro je Woche
- Generell werden keine Einzelteile verliehen, da der Komplettverleih vor dem Einzelverleih steht. Sollte jedoch 1 Woche vor dem gewünschten Ausleihtermin kein Komplettverleih vereinbart sein, besteht auch die Möglichkeit zum Einzelverleih.
- Der Fachbeirat erarbeitet derzeit Vergünstigungen für Inhaber der Juleica, die ggf. noch vor den Sommerferien verabschiedet werden
- Unter www.sjr-wds.de gibt es immer die neuesten Informationen und viele interessanten Dinge!!! Einfach mal Reinschauen !!!

Die Versammlung endet um 22.00 Uhr.

Andrea Holzhäuser

Und noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wenn Sie immer schnell informiert sein möchten ist es am einfachsten, sich in unseren eMail-Verteiler aufnehmen zu lassen. Bitte informieren Sie mich unter andreaolzhaeuser@yahoo.de.

WICHTIG FÜR ALLE !!!

Ihnen stehen auch die eMail-Adressen der anderen Vereinsvertreter zur Verfügung. Bitte unterlassen Sie jedoch, für Ihre persönliche Veranstaltung mit großen Bilddateien zu werben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.